

## Sommerzeit – Festivalzeit



Kaum haben wir uns nach dem atemberaubend schönen Juli so richtig an den Sommer gewöhnt, scheint dieser sich bereits wieder zurückziehen. Schade eigentlich. Denn wenn sich das mediterrane Flair in unseren Gefilden verbreitet, haben wir doch alle etwas davon. Gut gelaunte Mitarbeitende machen mit ihrem Lächeln die Gäste zufrieden. Vielleicht ist der Barkeeper einfach nur gut gelaunt, weil der Gast wegen des Azorenhochs, der wunderbaren Kulisse oder was auch immer glücklich ist. Wahrscheinlich ist es eine Kombination von beidem.

Gäste und Einheimische haben die Qual der Wahl: Eidgenössisches Musikfest, Altstadtfest, Blue Balls Festival, Seenachtsfest, Lucerne Festival, Funk am See etc. Luzern unterhält, tut gut und muss sich alles andere als verstecken. Wer den Artikel im Magazin des Tagesanzeigers vom 11. August gelesen hat, wird mir zustimmen.

Hinzu kommt, dass uns die Logiernächtezahlen fürs erste Halbjahr 2006 zuversichtlich in die Zukunft blicken lassen. Auch LUZERN HOTELS als Verband schaut vorwärts. Diverse Aktivitäten sind bereits in Planung. Beispielsweise der gemeinsame Auftritt mit dem Ausbildungszentrum G'ART und Gastro-Luzern an der ZAGG 2006, welche vom 24.–28. September stattfinden wird. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch in der Allmendhalle 4 am Stand 436.

In der Zwischenzeit hoffen wir guter Dinge auf ein Comeback des Sommers. Über die Hitze zu jammern ist schliesslich das kleinere Übel, als erkältungsbedingt Berge von Papiertaschentüchern zu verbrauchen.

Patric Graber

### Themen in dieser Ausgabe

- 100 Jahre LUZERN HOTELS
- Notfallkurs für Hotelangestellte
- Russischkurs für Mitarbeitende in Hotellerie und Gastronomie
- Neue Europcar-Station in Luzern
- ZAGG 2006

- Welternährungstag – Eine Aktion von Terre des hommes
  - Information aus Diskussionsveranstaltung
  - Verhandlungen über die Mindestlöhne 2007 im Gastgewerbe ohne Resultate
  - Agenda
- Beilage: Zentralschweiz Hotels



## 100 Jahre LUZERN HOTELS

**2007 gibt es etwas zu feiern. LUZERN HOTELS feiert zum 100. Mal Geburtstag und lässt dabei mehr als nur die Korken knallen.**

Man nehme 125, subtrahiere 25 und erhalte die wunderbar runde Zahl 100. Was denn diese Rechnung soll, mögen Sie sich jetzt fragen. Ganz einfach. 2007 ist nicht nur für hotellerie-suisse ein Jubiläumsjahr (125 Jahre), sondern auch für LUZERN HOTELS. Unser Verband feiert das 100-jährige Wiegenfest.

Unter dem Motto «Wir tragen Sie auf Händen» befinden sich verschiedene Aktivitäten bereits in der Planung. Dazu gehören der Silvester- / Neujahrsevent als würdiger Auftakt ins Jubiläumsjahr und der Jubiläumsevent im Juni 2007 als Hauptanlass. Mehr möchten wir Ihnen an dieser Stelle jedoch noch nicht verraten.

Gerne stellen wir Ihnen aber bereits unser Jubiläumslogo vor, welches sich wie ein roter Faden durch sämtliche Aktivitäten ziehen wird.

Dieses Logo werden Sie schon bald vermehrt zu Gesicht bekommen. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Lassen Sie sich überraschen!

## Notfallkurs für Hotelangestellte

**Notfälle können immer und überall passieren – auch in Ihrem Hotel. Häufig fehlen Kenntnisse über lebensrettende Erste-Hilfe-Massnahmen. Ein Notfallkurs soll Abhilfe schaffen.**

Hand aufs Herz. Wissen Sie, wie man bei einem Blutzuckerproblem, Asthmaanfall oder Herzinfarkt richtig reagiert? Die Realität zeigt, dass die notwendige Erstversorgung nicht ge-

troffen und somit eine initiale Chance für den Patienten verpasst wird. Um diese speziellen Situationen im Ernstfall bewältigen zu können, bietet Ihnen Markus Wullschleger (Bild) aus Basel den richtigen Kurs dazu an.



Markus Wullschleger ist ausgebildeter Anästhesiepfleger und Rettungssanitäter. Mit grossem Erfolg bietet er seit 1990 Notfallkurse an, vorwiegend für medizinische Fachpersonen. Die Kurse selbst werden von Fachpersonen aus den Bereichen Spital und Rettungsdienst durchgeführt. Damit ist eine äusserst praxisorientierte Ausbildung gewährleistet. Im Jahre 2002 wurden die Kurse erstmals in renommierten Basler Hotels wie z. B. Hilton, Ramada, Swissôtel und Les Trois Rois für das gesamte Personal durchgeführt.

### Ziel des Kurses

Die Mitarbeitenden sollen auf mögliche Notfallsituationen bei einem Hotelgast vorbereitet sein. Es werden Themen wie z. B. Diabetes, Asthma, Kollaps, Hyperventilation, Herz-Lungen-Wiederbelebung etc. mit praktischen Übungen behandelt. Die Teilnehmenden können so den Kurs nach bestandener Prüfung mit Ausweis nach den neusten Richtlinien abschliessen.

### Wurde Ihr Interesse geweckt?

Falls Sie in Ihrem Hotel einen Notfallkurs durchführen möchten, können Sie sich direkt mit Markus Wullschleger in Verbindung setzen. Er wird Ihnen eine individuelle Offerte unterbreiten. Es ist auch möglich, einen Kurs mit Mitarbeitenden aus verschiedenen Hotels durchzuführen.

#### Weitere Auskünfte

Markus Wullschleger, Burgfelderstrasse 59, 4055 Basel  
Telefon: 061 321 73 93, Mobile: 079 448 10 75,  
E-Mail: markus.wullschleger@freesurf.ch

## Russischkurs für Mitarbeitende in Hotellerie und Gastronomie

**Die Zahl der russischen Touristen in der Schweiz steigt kontinuierlich. Alina Fuchs aus Kriens hat als gebürtige Russin diesen Trend erkannt und bietet neu den Kurs «Russisch für Hotels und Restaurants» an. Seit ihrer Ankunft in der Schweiz vor 14 Jahren unterrichtet die ausgebildete Lehrerin Russisch für Erwachsene (Einzel- und Gruppenunterricht), macht Übersetzungen und arbeitet als Stadtführerin für Luzern Tourismus AG.**

Der praxisorientierte Grundkurs richtet sich an Personen, welche sich in ihrem beruflichen Umfeld mit den russisch sprechenden Gästen verständigen und somit besser auf deren Wünsche eingehen wollen. Inhaltlich wird der Schwerpunkt auf die wichtigsten Situationen aus dem Hotelalltag gelegt. Ergänzend erfahren die Kursteilnehmenden Wissenswertes über Lebensart und Mentalität der russisch sprechenden Kunden. Landeskundliche Informationen über Russland und über die ehemalige Sowjetunion runden den Kurs ab.

**Kursbeginn:** Montag, 16. 10. 2006, 18.00–19.15 Uhr  
Donnerstag, 19. 10. 2006, 10.00–11.15 Uhr  
**Kursende:** Montag, 2. 4. 2007  
Donnerstag, 5. 4. 2007  
**Kursdauer:** 22 Wochen (ausgenommen Schulferien)  
**Lektionsdauer:** 75 Minuten  
**Ort:** Luzern  
**Teilnehmerzahl:** 8–10 Personen  
**Preis:** CHF 570.– pro Person (exkl. Lehrmittel)

Für Kursteilnehmende mit Vorkenntnissen wird ein Spezialprogramm angeboten. Auf Anfrage können die Kurse auch hotelintern durchgeführt werden.

#### Weitere Auskünfte zum Kurs und Anmeldung:

Alina Fuchs, Sprachlehrerin, Telefon: 041 320 75 57,  
E-Mail: alina.fuchs@hispeed.ch

## Neue Europcar-Station in Luzern



Am 2. August 2006 eröffnete Europcar im Lakefront Center in Luzern eine neue Vermietstation. Der grösste Autovermieter der Schweiz befindet sich neben dem SAS Radisson Hotel, in Bahnhofsnahe und für jedermann einfach zu erreichen. Europcar bietet den Hotelgästen attraktive Angebote und den Hoteliers die Möglichkeit für ein Zusatzeinkommen. Für jede vermittelte Mietwagenbuchung vergütet Europcar eine Kommission.

Der grösste Autovermieter der Schweiz befindet sich neben dem SAS Radisson Hotel, in Bahnhofsnahe und für jedermann einfach zu erreichen. Europcar bietet den Hotelgästen attraktive Angebote und den Hoteliers die Möglichkeit für ein Zusatzeinkommen. Für jede vermittelte Mietwagenbuchung vergütet Europcar eine Kommission.

#### Spezielle Konditionen für Hotel-Mitarbeitende

Dem Hotel-Personal bietet Europcar zudem spezielle Mietkonditionen an: Ob Privat- oder Geschäftsmiete, wer sich als Hotel-Mitarbeiter ausweist, profitiert von bis zu 40% Rabatt in der Schweiz und von bis zu 20% im Ausland!

#### Weitere Auskünfte oder Reservation:

Europcar, AMAG Services AG, Lakefront Center, Inseliquai 12a, 6005 Luzern, Telefon: 041 210 57 22, Fax: 041 210 57 23

## 14. Ausstellung für Gastgewerbe, Hotellerie & Gemeinschaftsgastronomie Luzern

# ZAGG

Vom 24.–28. September 2006 findet in den Ausstellungshallen der Allmend zum 14. Mal die ZAGG statt. Gemeinsam mit dem Ausbildungszentrum G'ART und Gastro-Luzern wird LUZERN HOTELS ebenfalls an der Ausstellung für Gastgewerbe, Hotellerie & Gemeinschaftsgastronomie vertreten sein.

Besuchen Sie uns in **Halle 4 am Stand 436**. Geniessen Sie die gediegene und edle Lounge-Atmosphäre. Wir freuen uns auf Sie!

In der beiliegenden Broschüre finden Sie weitere Informationen zu Ausstellungen und Specials sowie eine Übersicht der Aussteller.

## 11 Jahre genussvolle Hilfe



Der 16. Oktober ist der Internationale Welternährungstag der UNO. Seit 11 Jahren führt die Kinderhilfe Terre des hommes an diesem Tag eine Restaurant-Aktion durch. Deshalb werden wieder innovative Gastro-UnternehmerInnen gesucht, die einen Teil Ihres Umsatzes vom 16. Oktober für Ernährungsprojekte spenden. Letztes Jahr haben 407 Gastronomie-Unternehmen teilgenommen, welche Terre des hommes insgesamt 122 391 Franken gespendet haben. Davon haben 23 Betriebe aus dem

Kanton Luzern 7544 Franken überwiesen. Mit diesem Geld wurden Ernährungsprojekte in 17 Ländern unterstützt: Afghanistan, Bangladesch, Benin, Burkina Faso, Kolumbien, Ecuador, Ägypten, Guinea, Haiti, Madagaskar, Mauretanien, Mosambik, Palästina, Peru, Senegal, Sri Lanka.

### Wie können Sie sich engagieren?

Am 16. Oktober 2006 haben Gastro-Betriebe die Möglichkeit, sich für eine gerechte Verteilung der Nahrungsmittel und das Recht eines Kindes auf genug und gesunde Ernährung zu engagieren. Entweder mit 10% des Tagesumsatzes oder 10% des Umsatzes auf Mittagsmenus, mit einer Pauschale, dem Erlös eines Spezialmenüs oder mit eigenen Ideen. Voraussetzung ist eine Mindestbeteiligung von 200 Franken. Allen Teilnehmern werden kostenlos Tischsets, Flyer, Infokarten und Plakate abgegeben, welche die Gäste über das Engagement informieren. Die Öffentlichkeit wird durch mehrere kostenlose Inserate in der Tagespresse über die Teilnahme aufmerksam gemacht. Publicitas veröffentlicht ein 1/4-seitiges Inserat in der Neuen Luzerner Zeitung mit den Namen der beteiligten Luzerner und Zuger Gastro-Unternehmen.

### Möchten auch Sie sich für eine gerechtere Verteilung der Nahrungsmittel einsetzen?

Dann unterstützen Sie Terre des hommes am Montag, 16. Oktober 2006 – dem Internationalen Welternährungstag – auf diese Weise.

Hotels, Restaurants, Cafés, Bars oder Kantinen, die teilnehmen möchten, können sich ab sofort bis am **20. September 2006** per Internet unter **www.tdh.ch** oder telefonisch unter **044 245 40 40** anmelden.

## Diskussionsveranstaltung mit Wirtschaftsverband und Sozialdirektion der Stadt Luzern

Am 17. Mail 2006 fand eine gemeinsame Diskussionsveranstaltung vom Wirtschaftsverband und der Sozialdirektion der Stadt Luzern zum Thema «Nicht voll leistungsfähige Mitarbeitende: Was können wir tun?» statt. Eine beachtliche Anzahl von KMU's, aber auch einige grosse Unternehmen der Region Luzern wohnten der Veranstaltung bei.

Der Diskussionsanlass hat deutlich aufgezeigt, dass es für Arbeitgeber oft schwierig ist, bei Fragen zur Beschäftigung von leistungsschwachen Mitarbeitenden im Allgemeinen und zu Sozial- und Taggeldversicherungen im Besonderen kompetente Ansprechpartner zu finden. Die Sozialdirektion der Stadt Luzern hat diese Unsicherheit aus der Runde der KMU aufgegriffen und bietet neu eine solche Unterstützung an.

Mit Ihren Fragen können Sie sich ans Sozialamt der Stadt Luzern wenden.

**Ansprechpartner bis Ende September 2006:**

Herr Christian Spieler, Telefon: 041 208 72 60

**ab 1. Oktober 2006:**

Herr Roby Schärli, Telefon: 041 208 72 57

## Verhandlungen über die Mindestlöhne 2007 im Gastgewerbe ohne Resultate

**Die Verhandlungen über die Mindestlöhne für das Jahr 2007 in Gastgewerbe, Hotellerie und Restauration, sind am 17. August 2006 nach sechs Verhandlungsrunden ergebnislos beendet worden.**

Die Arbeitgeber bedauern das Scheitern der Verhandlungen ausserordentlich, wären sie doch bereit gewesen, eine generelle Lohnerhöhung von 1,5 Prozent zu gewähren. Voraussetzung hiezu wäre allerdings gewesen, dass man sich mit den Gewerkschaften ebenfalls über die lohnmassige Einstufung der neuen beruflichen Grundausbildung mit eidgenössischem Berufsausweis EBA (die sog. «Attestlehren») hätte einigen können. Diese Einigung ist dringend, da im Verlaufe des Jahres 2007 die ersten Absolventinnen und Absolventen der Attestlehren ihre Ausbildung abschliessen und auf den Arbeitsmarkt gelangen.

Mit ihren Forderungen nach einer nominalen Lohnerhöhung von drei Prozent verkannten die Gewerkschaften zudem die wirtschaftliche Situation im Gastgewerbe. Gerade im Gastgewerbe mit seiner enormen Spannweite an Betriebsarten und -konzepten ist es nicht möglich, allgemeine wirtschaftliche Entwicklungen linear über die gesamte Branche zu legen.

Das im Landes-Gesamtarbeitsvertrag festgelegte weitere Vorgehen sieht vor, dass in der Folge jeder Verband ein Verfahren zur Beilegung von kollektiven Arbeitsstreitigkeiten einleiten kann, wobei die eidgenössische Einigungsstelle als Schiedsinstanz eingesetzt ist. Die Schiedsinstanz ist von den Gewerkschaften bereits vor Beendigung der gemeinsamen Verhandlungen angerufen worden. Die Schiedsstelle fällt einen verbindlichen und endgültigen Schiedsspruch, der voraussichtlich im Spätherbst dieses Jahres zu erwarten sein wird.

### Weitere Auskünfte erhalten Sie bei

- *GastroSuisse* Hannes Jaisli / Rechtsdienst und Brigitte Meier-Schmid / Marketing und Kommunikation, Telefon: 044 377 53 53
- *hotelleriesuisse* Claudio Casanova, Telefon: 079 417 36 04 und Isabel Garcia, Kommunikation, Telefon: 031 370 42 86
- SCA Peter Hohl, Telefon: 044 814 10 70

## Agenda

### Veranstaltung zur kantonalen Agglomerationspolitik und zur Fusion Littau-Luzern

Mittwoch, 6. September 2006, 18.30 – 21.00 Uhr  
Hörsaal Universität Luzern, Löwenstrasse 16

### ZAGG in den Ausstellungshallen Allmend

Sonntag, 24. bis Donnerstag, 28. September 2006  
14. Ausstellung für Gastgewerbe, Hotellerie und Gemeinschaftsgastronomie Luzern

### Europa Forum Luzern im KKL

Sonntag, 29. bis Dienstag, 31. Oktober 2006  
Thema: «Grenzen überwinden – Wirtschaft und Politik im Dialog. Die Schweiz und Deutschland als Nachbarn im Lichte der Europäischen Integration»

### A. o. Generalversammlung LUZERN HOTELS im Radisson SAS Hotel Luzern

Donnerstag, 7. Dezember 2006

L U Z E R N  
H O T E L S

### Impressum

**Herausgeber:** LUZERN HOTELS

**Kontaktadresse:** LUZERN HOTELS, St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern

Tel. 041 241 10 30, Fax 041 241 10 32, info@luzern-hotels.ch, www.luzern-hotels.ch

**Erscheinungsweise:** 6 Ausgaben pro Jahr

**Redaktion:** WALKER Management AG, Luzern

**Layout:** WALKER Management AG, Luzern

**Auflage:** 400 Exemplare (davon 70 Mitarbeiter-Ausgaben)